

Germany-Bitburg: Engineering design services for the construction of civil engineering works

OJ S 117/2022 20/06/2022

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadtverwaltung Bitburg

Postal address: Rathausplatz 3-4

Town: Bitburg

NUTS code: DEB23 Eifelkreis Bitburg-Prüm

Postal code: 54634

Country: Germany

E-mail: bitburg@bitburg.de

Internet address(es):

Main address: www.bitburg.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E69219197>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E69219197>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Neubau Parkhaus Annenhof Bitburg - Leistungsbild Technische Ausrüstung HLSE, ALG 1-4, 6, 7 gem. § 55 HOAI 2021; LP 1-4, 5, 6-8, 9

II.1.2. Main CPV code

71322000 Engineering design services for the construction of civil engineering works

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Das bestehende Parkhaus Annenhof liegt innenstadtnah am süd-östlichen Rand der Altstadt Bitburgs. Es liegt verkehrsgünstig als Zugangspunkt zur Bitburger Innenstadt und wird von Besucher*innen des südlich angrenzenden Marienhaus Klinikums genutzt. Es stellt damit einen zentralen Baustein in der verkehrlichen Infrastruktur Bitburgs dar.

Das Parkhaus mit seiner nicht mehr zeitgemäßen Ausstattung, Ausgestaltung und zu kleinen Stellplatzgrößen entspricht nicht mehr den gegenwärtigen Anforderungen.

Aufgrund des baulich schlechten Zustands soll das bestehende Parkhaus rückgebaut und durch einen zeitgemäßen Neubau ersetzt werden.

Das Projekt befindet sich innerhalb des Sanierungsgebietes „Aktive Innenstadt Bitburg“. Für die Niederlegung (Ordnungsmaßnahme) wird eine Förderung aus dem Bund/Länder Programm "Städtebauliche Erneuerung" – „Lebendige Zentren (LZ)" angestrebt. Die Nachfolgebebauung wird den umgebenden Bereich der Innenstadt Bitburgs, in dem bereits viele Maßnahmen Gegenstand vergangener bzw. derzeit laufender Städtebauförderungen waren und auch weiterhin sein werden, zukünftig städtebaulich maßgeblich prägen. Es sollen im Parkhaus ca. 350 KFZ-Stellplätze inkl. der Sonderstellplätze sowie die zum Betrieb notwendigen Nebenräume und sonstigen Flächen realisiert werden. 2021 wurde ein einstufiger, offener hochbaulicher und freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb mit Ideenteil gem. RPW 2013 durchgeführt, entschieden und im Anschluss die Leistungen der Objektplanung Gebäude vergeben und beauftragt.

Eine nachhaltige, wirtschaftliche Konstruktion sowie eine angemessene Ausformulierung der eingesetzten Materialien sollen umgesetzt werden. Als Vorbildfunktion bei Errichtung öffentlicher Gebäude soll das Landesklimaschutzgesetz bei der Planung beachtet werden, insbesondere die Energieeinsparung, die Erhöhung der Energieeffizienz, Nutzung erneuerbaren sowie passiven Energieträger sowie Nutzung einer intelligenten, unkomplizierten und nutzerfreundlichen Anlagentechnik.

Für dieses Projekt sollen nun im vorliegenden Verfahren die Fachplanungsleistungen der Technische Ausrüstung HLSE, ALG 1-4, 6, 7 gem. § 55 HOAI 2021 für das Gesamtprojekt vergeben werden. Die zur Umsetzung vorgesehenen Unterlagen des 1. Preisträgers des Wettbewerbs sind den Vergabeunterlagen beigelegt.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEB23 Eifelkreis Bitburg-Prüm

Main site or place of performance: 54634 Bitburg

II.2.4. Description of the procurement

Der Auftrag für die Fachplanung wird stufenweise erteilt. Die Beauftragung erfolgt zunächst nur für die Leistungsphasen 1 - 4. Im Rahmen der einzelnen Leistungsphasen hat der Auftragnehmer vorbehaltlich jeweils die aufgeführten Leistungen der jeweiligen Leistungsphase zu erbringen, unabhängig davon, ob es sich bei diesen Leistungen im Sinne der Terminologie der HOAI 2021 um Grund- oder besondere Leistungen der jeweiligen Leistungsphasen handelt. Der Auftraggeber beabsichtigt, bei Erfüllung der haushaltsrechtlichen und ggf. förderrechtlichen Voraussetzungen die Fortsetzung der Planung und Durchführung des Projekts, den Auftrag stufenweise zu erweitern. Die jeweils weiteren Leistungsstufen werden entsprechend dem Projektfortschritt durch den Auftraggeber schriftlich abgerufen. Ein Rechtsanspruch des Auftragnehmers auf die Übertragung dieser

Leistungen besteht nicht, ebenso kein wie auch immer gearteter Anspruch auf Vergütung und /oder Kostenerstattung für den Fall der ausbleibenden Anschlussbeauftragungen von weiteren Bearbeitungsstufen.

Überträgt der Auftraggeber dem Auftragnehmer weitere Leistungsphasen, so ist der Auftragnehmer verpflichtet, diese Leistungen im Rahmen dieses Vertrages gem. dem Terminplan auszuführen.

Im Rahmen des vorliegenden Verfahrens sollen die Leistungen Technische Ausrüstung HLSE, ALG 1-4, 6, 7 gem. § 55 HOAI 2021; LP 1-4, 5, 6-8, 9 vergeben werden.

Zum jetzigen Projektstand wird seitens der Auftraggeberin nur die Notwendigkeit von den in der Leistungsbeschreibung Teil B enthaltenen besonderen oder projektspezifischen Leistungen im Bezug auf das Leistungsbild gesehen. Sollte sich die Notwendigkeit der Erbringung von weiteren besonderen oder projektspezifischen Leistungen ergeben so werden diese ggf. nachträglich auf Basis der angebotenen Stundensätze oder im Einvernehmen pauschal ergänzend beauftragt.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Projektanalyse / Weighting: 25 %

Quality criterion - Name: Projektorganisation / Weighting: 20 %

Quality criterion - Name: Projektteam - Projektleiter / Weighting: 10 %

Quality criterion - Name: Projektteam - Bauleiter / Weighting: 10 %

Quality criterion - Name: Kostenmanagement / Weighting: 5 %

Quality criterion - Name: Terminmanagement / Weighting: 5 %

Quality criterion - Name: Qualitätsmanagement / Weighting: 5 %

Cost criterion - Name: Honorarangebot / Weighting: 20 %

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 36

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Der Auftrag kann verlängert werden, wenn dies z.B. durch eine Verlängerung der Bauzeit erforderlich wird.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 3
Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Teilnahmeanträge müssen elektronisch in Textform (§ 126b BGB) mit den Angaben und Erklärungen unter ausschließlicher Verwendung der zur Verfügung gestellten Formulare bis zum Submissionstermin auf der Vergabeplattform eingegangen sein. Die postalische Abgabe von Teilnahmeanträgen in Papierform ist nicht zugelassen. Die Einreichung muss in einem üblichen Dateiformat (PDF) erfolgen.

Die Bewertung der Teilnahmeanträge erfolgt anhand den in der Eignungsmatrix (siehe Vergabeunterlagen) aufgeführten Kriterien und deren Gewichtung.

Unter den Teilnahmeanträgen, die - die formalen Anforderungen erfüllen,

- die nicht nach §§ 123 u. 124 GWB ausgeschlossen worden sind und

- die nicht aufgrund wirtschaftlicher Verknüpfungen gemäß § 46 (2) VgV ausgeschlossen worden sind und

- alle einzureichenden Erklärungen, Angaben und Nachweise enthalten, wird eine begrenzte Anzahl von geeigneten Bewerbern ausgewählt, die zum Verhandlungsverfahren eingeladen werden.

Die Art der Wertung und die Wichtung der einzelnen Eignungskriterien sind in den Bekanntmachungsunterlagen ersichtlich. Unter den zur Teilnahme qualifizierten Bewerbungen werden die anhand der objektiven Eignungsmatrix bewerteten Bewerber mit der höchsten Punktzahl zu den Verhandlungsgesprächen eingeladen. Bei Punktgleichheit behält sich der Auftraggeber vor, die Entscheidung unter punktgleichen Bewerbern durch Losziehung zu treffen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- Nachweis der Berechtigung zum Führen der Berufsbezeichnung: Der/die bevollmächtigte/-n Vertreter des federführenden Bewerbers ist/sind zur Führung der Berufsbezeichnung 'Ingenieur' eines ingenieurwissenschaftlichen Studiengangs berechtigt oder besitzt eine vergleichbare Qualifikation (z.B. Kammereintragung bei einer Ingenieurkammer) und ist berechtigt, Leistungen der Technischen Gebäudeausrüstung zu erbringen.
- Eigenangaben zu Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB sowie wirtsch. Verknüpfungen nach § 46 (2) VgV (im Teilnahmeantrag).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- Jahresumsatz: Eigenerklärung zum Gesamtumsatzes des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2018, 2019, 2020; EUR/netto) für jedes Geschäftsjahr getrennt (Im Teilnahmeantrag).
- Berufshaftpflichtversicherung: Eigenerklärung über Bestehen bzw. Abschließung einer Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall mit Versicherungssummen von 3,0 Mio. für Personenschäden sowie 1,5 Mio. für Sach- und Vermögensschäden. Die Versicherungssummen müssen jeweils mindestens zweimal jährlich zu Verfügung stehen. (Angabe im Teilnahmeantrag)

Minimum level(s) of standards possibly required:

- Ein Mindestjahresumsatz von 200.000,00 EUR netto im Mittel der letzten drei Jahre (2018, 2019, 2020) wird gefordert. Eine höhere Punktzahl kann mit einem höheren Umsatz erreicht werden (Wertung siehe Eignungsmatrix)
- Bestehen bzw. Abschließung einer Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall, mit Versicherungssummen von 3,0 Mio. für Personenschäden sowie 1,5 Mio. für Sach- und Vermögensschäden. Die Versicherungssummen müssen jeweils mindestens zweimal jährlich zu Verfügung stehen. (Angabe Im Teilnahmeantrag)

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- Technische Fachkräfte: Eine Eigenerklärung (im Bewerbungsformular) über die aktuelle Anzahl an in Vollzeit beschäftigten Fachkräften wird gefordert.
- Unteraufträge / Eignungsleihe: Angaben zu Unteraufträgen und Eignungsleihen werden von den Bewerbern gefordert. Angaben hierzu im Teilnahmeantrag mit Bestätigung des eignungsleihenden Unternehmens.
- Referenzen: Die Angabe von einem fertiggestellten Referenzprojekt ähnlicher Planungsanforderung wird in Eigenerklärung gefordert (Bewerbungsbogen). Die Fertigstellung (Bezug des Objektes durch den Nutzer bzw. Abschluss Lph. 8) muss nach dem 31.05.2015 erfolgt sein. Das Projekt ist auf dem Referenzblatt darzustellen, welches Teil des Teilnahmeantrags ist. Zusätzlich muss das Projekt auf einem Präsentationsblatt im Format DIN A3 quer dargestellt werden.

//Referenz A: Mindestanforderung: Neubau, Umbau oder Erweiterung eines Gebäudes, mit Planungsanforderungen gem. Einordnung entsprechend HZ II gem. HOAI oder höher, und einer Bausumme von mindestens 2,5 Mio. Euro netto KGr 300+400,

Erbringung der Leistungen der Technischen Gebäudeausrüstung, mind. LPH 2-8 für die Anlagengruppen mind. ALG1-ALG4 gem. HOAI durch den Bewerber.

Eine höhere Punktzahl kann erzielt werden wenn das Referenzprojekt eine Bausumme von 3,5 Mio. bzw. 4,5 Mio. netto oder mehr aufweist. Es kann eine höhere Punktzahl erzielt werden, wenn das Referenzprojekt aus dem Bereich Parkhausbauten, Tiefgaragen, Hochgaragen o.ä. stammt. Es kann eine höhere Punktzahl erzielt werden, wenn das Referenzprojekt durch einen öffentlichen Auftraggeber oder einen Auftraggeber mit Anwendung des Vergaberechts beauftragt wurde. Es kann eine höhere Punktzahl erreicht werden, wenn das Referenzprojekt in Stahl- oder Stahl-Verbund-Bauweise realisiert wurde (Wertung siehe Eignungsmatrix).

Die Anzahl der Referenzen ist nicht beschränkt. Es wird jedoch nur die Referenz gewertet, welche in dem entsprechenden Formblatte des Teilnahmeantrags (Referenz A) angegeben wird.

Bei den angegebenen Projekten sind folgende Angaben in den entsprechenden Formularblättern gefordert:

- Projektbezeichnung, Ort
- Herstellungskosten KG 300+400 netto
- Honorarzone nach HOAI
- Bearbeitete Leistungsphasen gemäß HOAI
- Auftraggeber
- Monat / Jahr der Fertigstellung / Inbetriebnahme

Es erfolgt keine qualitative Wertung der Referenzen (Wertung siehe Eignungsmatrix).

Minimum level(s) of standards possibly required:

- Technische Fachkräfte: Eine Mindestzahl von 3 technischen Fachkräften wird gefordert. Eine höhere

Punktzahl kann mit mehr technischen Fachkräften erreicht werden (Wertung siehe Eignungsmatrix) - Referenzprojekte: Es ist ein Referenzprojekt einzureichen welches den folgenden Anforderungen entspricht: Neubau, Umbau oder Erweiterung eines Gebäudes mit Planungsanforderungen gem. Einordnung entsprechend HZ II gem. HOAI oder höher, und einer Bausumme von mindestens 2,5 Mio. Euro netto KGr 300+400, Erbringung der Leistungen der Technischen Gebäudeausrüstung mind. LPH 2-8 für die Anlagengruppen mind. ALG1-ALG4 gem. HOAI durch den Bewerber. Dieses Referenzprojekt ist als Referenz A im Bewerbungsformular anzugeben. Die Fertigstellung (Bezug des Objektes durch den Nutzer bzw. Abschluss Lph. 8) muss nach dem 31.05.2015 erfolgt sein.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Zur Teilnahme am Verfahren zugelassen sind natürliche Personen, die am Tage der Bekanntmachung nach den Rechtsvorschriften ihres Heimatstaats die Anforderungen gem. III. 1.1) erfüllen. Sofern in dem jeweiligen Heimatstaat die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt ist, so erfüllt die Anforderungen, wer über ein Diplomprüfungszeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36 EG gewährleistet ist.

Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der Planungsaufgabe entsprechen oder wenn der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person die fachlichen Anforderungen erfüllt, die an natürliche Personen gestellt werden.

Bewerbergemeinschaften haben bereits im Bewerbungsbogen einen bevollmächtigten Vertreter zu benennen.

III.2.2. Contract performance conditions

Nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs wird gemäß der VgV ein Verhandlungsverfahren mit den 3 ausgewählten Bietern durchgeführt. Bewerbergemeinschaften treten dabei als Bietergemeinschaften gesamtschuldnerisch haftend auf.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 15/07/2022 Local time: 10:00

IV.2.3.

Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 12/08/2022

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 2 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

1. Alle notwendigen Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei auf der Vergabeplattform zur Verfügung.
2. Die gesamte Kommunikation zwischen Bewerberinnen bzw. Bewerbern und der Auftraggeberin erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform
3. Fragen und Auskünfte zu den Vergabeunterlagen sind elektronisch bis spätestens 6 Tage vor Ablauf der Frist zur Abgabe von Teilnahmeanträgen über die Vergabeplattform an die Vergabestelle zu richten.
4. Die Teilnahmeanträge müssen elektronisch in Textform (§ 126b BGB) mit den Angaben und Erklärungen unter ausschließlicher Verwendung der zur Verfügung gestellten Formularen fristgerecht über die Vergabeplattform eingegangen sein. Die ausgefüllten und signierten Erklärungen und Nachweise sind dem Teilnahmeantrag beizufügen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Town: Mainz

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Es gelten die Regelungen zur Nachprüfung gemäß GWB: GWB §160 (3): Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5.

Date of dispatch of this notice

15/06/2022